

**Chronik zur Auslagerung und geplanten Rückführung der Stadtbauten Bern**

- 24.11.2002            Entscheid der Stimmberechtigten für die organisatorische Ver-  
selbstständigung der Stadtbauten und die Übertragung von Liegen-  
schaften im Verwaltungsvermögen auf die ausgelagerten Stadtbau-  
ten.
- 21.11.2006            Studie des Kompetenzzentrums für Public Management (kpm) der  
Universität Bern im Auftrag der Budget- und Aufsichtskommission  
(BAK) des Stadtrats. Titel: Auslagerung öffentlicher Aufgaben.  
Kompetenzverteilung zwischen Stadtrat, Gemeinderat und Verwal-  
tungsträgern (Bernmobil, ewb, Stadtbauten Bern). Gemäss dem  
Bericht ist eine Rückführung der StaBe in die Zentralverwaltung  
aus mehreren Gründen eine prüfenswerte Option.
- 22.08.2007            Mit Bezugnahme auf den kpm Bericht wird das Postulat Fraktion  
GFL/EVP (Ueli Stüchelberger): Grundlagenbericht zur Rückführung  
der StaBe in die Stadtverwaltung erarbeiten, eingegeben.
- 24.01.2008            Das Postulat Fraktion GFL/EVP wird im Stadtrat mit 44 zu 26  
Stimmen bei einer Enthaltung erheblich erklärt. Der Gemeinderat  
erhält ein Jahr Zeit, einen Prüfungsbericht auszuarbeiten.
- Januar bis  
Dezember 2008        Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretenden der städtischen  
Liegenschaftsverwaltung, des Generalsekretariats FPI und der  
StaBe beschäftigt sich mit dem Status quo und möglichen Optimie-  
rungsmöglichkeiten für das städtische Immobilienmanagement. Im  
Abschlussbericht wird die weitere Prüfung einer „All-in-one“ Lösung  
vorgeschlagen.
- 21.01.2009            Der Gemeinderat beschliesst, eine Zusammenführung der Liegen-  
schaftsverwaltung und der StaBe im Sinne einer „All-in-one“-  
Lösung vertieft prüfen zu lassen.
- 02.04.2009            Der Stadtrat stimmt dem Antrag auf Fristverlängerung zur Vorlage  
eines Prüfungsberichts zum Postulat Fraktion GFL/EVP bis am  
1. Dezember 2010 zu.
- Frühling bis Herbst  
2009                    Unter externer Projektleitung wird aufgrund des Gemeinderatsbe-  
schlusses vom 21. Januar 2009 eine Vorstudie zur „All-in-one“-  
Lösung des Immobilienmanagements der Stadt Bern erarbeitet. Die  
Studie kommt zum Schluss, dass eine Fusion der StaBe und der  
Liegenschaftsverwaltung grundsätzlich machbar ist. Sowohl die Va-  
riante „Anstalt“ als auch die Variante „Zentralverwaltung“ sind mög-  
lich.

- 09.12.2009 Der Gemeinderat beschliesst, die StaBe in die Verwaltung zurückzuführen. Er nimmt die Vorstudie zur Kenntnis und beantragt dem Stadtrat die Aufstockung eines in eigener Kompetenz gesprochenen Projektierungskredits von Fr. 100 000.00 um Fr. 150 000.00 auf Fr. 250 000.00 zur Vorbereitung eines Grundsatzentscheids der Stimmberechtigten über die Rückführung der StaBe in die Zentralverwaltung. Gleichzeitig genehmigt er den Prüfungsbericht zum Postulat Fraktion GFL/EVP zuhanden des Stadtrats.
- 11.12.2009 Die Öffentlichkeit wird anlässlich einer Medienkonferenz über den Entscheid des Gemeinderats informiert, die StaBe in die Zentralverwaltung zurückzuführen.